

## PRESSEMITTEILUNG

Köln, 17.12.2018

### DEUTZ AG: Neue 3-Säulen Wachstumsstrategie in China

- Joint Venture mit führendem Baumaschinen-Konzern SANY
- Ausbau Servicegeschäft mit HORIZON
- Produktionskooperation mit BEINEI
- Halbe Milliarde Euro Umsatz in 2022 erwartet

Köln/Peking 17.12.2018. Die DEUTZ AG stellt ihren Marktauftritt in China neu auf. Über Partnerschaften mit gleich drei bedeutenden chinesischen Unternehmen – SANY, HORIZON und BEINEI – will die DEUTZ AG an dem dynamischen Wachstumsmarkt in China partizipieren. „China ist der größte Einzelmarkt für Motoren weltweit. Mit den neuen Partnern verfügt DEUTZ nun über ein attraktives Produktionsnetzwerk, um Kunden vor Ort bestmöglich mit Antriebssystemen zu versorgen. Gleichzeitig haben wir Zugriff auf ein großflächiges Servicenetz, das wir mit digitalen Lösungen konsequent weiterentwickeln werden“, sagt DEUTZ Vorstandsvorsitzender Dr. Frank Hiller.

In Peking wurde eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) mit SANY, dem größten Baumaschinen-Konzern Chinas unterzeichnet. Die beiden Unternehmen gründen ein Joint Venture, an dem die DEUTZ AG mit 51 % die Mehrheit halten wird. In einem ersten Schritt sollen für SANY in 2022 rund 75.000 neue Motoren der Emissionsstufe IV (China IV) bzw. der Abgasstufe 6 (China 6) für Off- und On-Road-Anwendungen geliefert werden. Damit weitet die DEUTZ AG, die zu den führenden Motoren-Herstellern im Off-Highway Bereich gehört, ihre Aktivitäten auch auf den On-Highway Bereich aus. Die DEUTZ AG investiert zum Start in das neue Joint Venture einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag.

„Mit DEUTZ haben wir uns für einen weltweit führenden Motorenhersteller entschieden. Bei diesem Joint Venture profitieren wir von einem agilen und zukunftsgerichteten Unternehmen, das technische Innovation aktiv vorantreibt. Damit bringt DEUTZ genau das mit, was wir für unsere Motorenentwicklung brauchen,“ sagt Lincoln Liang, Mitglied des Vorstands der Sany Gruppe.

Um auch im attraktiven Service-Geschäft stärker präsent zu sein, schließt die DEUTZ AG zusätzlich einen Kooperationsvertrag mit HORIZON. Das Unternehmen ist mit über 80 Filialen der größte Anbieter im chinesischen Baumaschinen-Vermietungsgeschäft und wird zukünftig als lokaler Service-Partner für DEUTZ die Betreuung der Motoren im Feld sowie den Aftermarket-Vertrieb in China übernehmen. HORIZON ist zudem ein idealer Partner im Hinblick auf digitale Flottenservice-Lösungen.

Ein weiterer Baustein der neuen China-Strategie ist eine Kooperation zur lokalen Auftragsfertigung mit dem Motorenbauer BEINEI. Diese wird als Produktions-Hub für den asiatischen Markt fungieren. In einer neuen Fabrik in Tianjin sollen unter der Leitung des DEUTZ-Managements in 2022 rund 20.000 Motoren hergestellt werden.

Die DEUTZ AG hatte im Oktober 2018 die Anteile an dem bisherigen chinesischen Joint Venture DEUTZ Dalian mit First Automotive Works (FAW) verkauft. Die Neuausrichtung ermöglicht jetzt einen grundlegend neuen Marktauftritt, um den steigenden Bedarf nach fortschrittlichen Motoren in China, aber auch in anderen asiatischen Märkten langfristig zu bedienen. Mit dieser 3-Säulenstrategie strebt DEUTZ in China für 2022 Umsätze in Höhe von rund einer halben Milliarde Euro an.<sup>1</sup>

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Leslie Isabelle Iltgen

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

Fax: +49 (0)221 822-15-3600

E-Mail: [Leslie.Iltgen@deutz.com](mailto:Leslie.Iltgen@deutz.com)

---

<sup>1</sup> Inwieweit diese Umsätze voll konsolidiert werden, wird noch geprüft.